

## Übung 3 Hilfe holen ist kein Petzen!

Bei dieser Vertiefungsübung zum Thema Zivilcourage sollen die Schülerinnen und Schüler verschiedene Fallbeispiele beurteilen.

### Überblick

**Dauer** 30 Minuten

**Methode** Unterrichtsgespräch und  
ggfs. Sammlung an der Tafel

**Material** Fallbeispiele, (Tafel)

### Dreischritt bei gruppendynamischen Übungen

① Vorgespräch

② Durchführung

③ Abschlussgespräch

### ① Vorgespräch

#### Beispielformulierung:

- „Es ist nicht immer leicht zu entscheiden, ob jemand Hilfe braucht oder nicht.“
- „Wir haben bereits über Gefühle und mögliche Gründe gesprochen, warum bei Notsituationen speziell bei Mobbing oft nicht geholfen wird.“

#### Mögliche Antworten:

- Angst, selbst zum Betroffenen zu werden
- Gruppendruck („Was soll Mia tun?“)
- Etwas anderes als andere machen, ...
- Oft helfen Mitschülerinnen und -schüler nicht, weil sie befürchten, als Petze zu gelten, wenn sie sich für andere einsetzen.

#### Beispielformulierung:

- „Wer kennt dieses Gefühl?“
- „Habt ihr euch auch schon einmal gefragt, ob ihr eingreifen sollt oder besser nicht?“

Führen Sie einen kurzen Austausch über Erfahrungen mit den Schülerinnen und Schülern.

## + Vertiefungsmöglichkeiten

### **Begriffserklärung: „Was bedeutet eigentlich Petzen?“**

Notieren Sie die Antworten an der Tafel, in dem Sie auf die eine Tafelseite „Petzen bedeutet, ...“ und auf die andere „Hilfe holen bedeutet, ...“ schreiben.

### **„Welche Eigenschaften werden mit Petzen verbunden?“**

Beispiele für mögliche Antworten:

- Schleimer /in
- nicht vertrauenswürdig
- Verräter /in
- ...

### **„Was könnte jemand befürchten, der Sorge hat als ‚Petze‘ betitelt zu werden (und dann nicht hilft)?“**

Beispiele für mögliche Antworten:

- Angst vor Konsequenzen / Rache
- schlechter Ruf
- Ehre / nicht jemanden verraten wollen
- Gruppendruck / Gemeinschaftsgefühl

## ② Ablauf

Ist das „Hilfe holen“ oder „Petzen“? Das sollen die Schülerinnen und Schüler bei den folgenden Fallbeispielen einschätzen.

### **Beispielformulierung:**

- *„Ich berichte gleich von einer Situation. Stellt euch vor, dass ihr diese Situation mitbekommt. Wenn ihr nun eine Lehrkraft informiert, ist das Hilfe holen oder Petzen? Es hilft, wenn ihr euch fragt, ob jemand in Gefahr ist. Dann müsstet ihr Hilfe holen.“*
- *„Ihr bemerkt, wie ...“*
  - *... sich zwei Schüler der 5. Klasse während der Unterrichtszeit auf der Toilette verstecken und Fußballsticker tauschen.“*
  - *... in der Pause eine Schülerin einer Mitschülerin heimlich einen hübschen Bleistift durchbricht und wieder zurück in die Federtasche legt.“*
  - *... ein Mitschüler immer wieder ausgelacht und gehänselt wird. Als ihr ihn darauf ansprecht, sagt er: ‚Ist doch lustig!‘“*
  - *... im Internet ein peinliches Bild von einer Mitschülerin rumgeschickt wird. Als ihr sie darauf ansprecht, sagt sie: ‚Bitte sage niemandem etwas davon!‘“*
  - *... ein Fachlehrer während des Unterrichts immer wieder Witze und Sprüche über einen Schüler macht.“*
  - *... in der Pause eine Schülerin die lustige Karikatur eines Hundes an die Tafel gezeichnet hat und daneben den Namen eines Lehrers von euch schreibt. (Wäre deine Einschätzung anders, wenn ein Schülernamen oder wenn es statt eines Hundes ein Schwein gewesen wäre?)“*
  - *... eine Mitschülerin während der Klassenarbeit einen Spicker benutzt.“*

### ③ Abschlussgespräch

#### **Mögliche Fragen:**

---

- *Könnt ihr euch an eine Situation erinnern, bei der ihr jemandem geholfen habt und jemand euch als Petze beschimpft hat? Was vermutet ihr: Wieso hat der- oder diejenige euch so bezeichnet?*
- *Welche Geheimnisse sollte man weiter erzählen, welche nicht?*
- *Erinnern Sie an das Statement aus den Erklärvideos und besprechen Sie dieses: „Hilfe holen ist kein Petzen, sondern dient der Gerechtigkeit. Wenn man petzt, möchte man jemanden verraten, um ihm zu schaden. Wenn man Hilfe holt, möchte man verhindern, dass man selbst oder ein anderer Schaden nimmt.“*
- *„Was bedeutet Schaden nehmen?“*
  - *Bei einer Prügelei*
  - *Bei Mobbing*
- *„Was kannst Du tun, wenn Du Dir unsicher bist, ob es nun Petzen oder Hilfeholen ist?“*

#### **Mögliche Antworten:**

- *Eine Vertrauensperson (Familienmitglied, Mitschüler, Beratungsdienst/ Schulsozialarbeit) um Rat und Einschätzung bitten.*
- *Die betroffene Person fragen: Kann ich Dir Hilfe holen?*
- *„In welchen Situationen (auch eigene oder generell in der Klasse) kannst Du selber die Hilfe sein? Wann solltest Du besser Erwachsene einschalten?“*